

Bieterfragen zur Ausschreibung AS 04-2021- Ausschreibung Homepage und System zum sicheren Datenaustausch

Hinweis: Bieterfragen sind in blau und fett formatiert, unsere Antworten in schwarz.

In Ihren Unterlagen geben Sie einen Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.12.2024 zur Leistungserbringung an. Können Sie uns bitte näher erläutern zu welchem Zeitpunkt der genaue Launch-Termin für die Website angesetzt ist?

Die Erstellung der Homepage soll im Wesentlichen am 20.12.2021 abgeschlossen sein, die weitere Vertragslaufzeit soll sich vor allem auf die Pflege und Betreuung beziehen.

Auf Grund von Zeitdruck ist es leider nicht möglich einen regulären größeren Launch durchzuführen, sondern wir müssen Stück für Stück arbeiten.

Wir haben am 23.11.21 eine größere Veranstaltung, auf der wir bereits eine „Erste Rohversion“ der Seite vorstellen möchten, die aber nur die ganz wesentlichen Elemente wie eine abgespeckte Version der geplanten Startseite, Seite Über uns, Impressum, Datenschutz, Einbindung Newsletter und Unterseiten für die Projekte enthält. Alles vor allem statische Seiten zunächst ohne weitergehende Funktionen. Bei der Startseite kann je nach Kapazität des bezuschlagten Unternehmens mit uns vereinbart werden, inwieweit die komplexeren Elemente schon entwickelt werden können oder erst später hinzukommen.

Alle anderen Bestandteile sollen Stück für Stück hinzukommen, hier können die Zwischenfristen je nach Kapazitäten des bezuschlagten Unternehmens mit uns vereinbart werden. Der feststehende Endtermin der Erstellungsarbeit ist hierbei der 20.12.2021.

Für das System zum sicheren Datenaustausch gilt ebenfalls die Frist bis zum 20.12.2021.

Von der logistischen Abwicklung bedeutet das, die Abnahme der beiden Leistungen sollte am 20.12.2021 erfolgen, die Rechnungsstellung für die Erstellung beider Komponenten sollten sofort im Anschluss erfolgen. Wichtig ist, dass die Erstellung dieses beider Komponenten dieses Jahr noch abgerechnet werden muss.

Können Sie etwas genauer beschreiben, welche Aktivitäten es von Seiten der geförderten Projekte geben wird - und wie die geplante Website diese Projekte unterstützen soll? Geht es um eine reine Vorstellung der Projekte? Sollen dort alle Aktivitäten dokumentiert werden und werden diese einzelnen Projektseiten für die externe Kommunikation der Projekte oder die Kommunikation mit der Zielgruppe eingesetzt?

Bisher ist nur eine reine Vorstellung der Projekte geplant. Für alle weiteren Funktionen gehen wir davon aus, dass die Projekte eigene Homepages erstellen beziehungsweise auf der Homepage der einzelnen Träger der Projekte die Aktivitäten genauer ausgeführt werden.

Sie erwähnen als Interaktionsmöglichkeit ein Umfrage-Modul. Soll dieses auf der Startseite für die allgemeine Öffentlichkeitsarbeit des Projektes eingesetzt werden? Oder auch auf den einzelnen den Projektseiten zur Befragung von Teilnehmern?

Es erscheint es vorteilhaft, das Umfragetool mehrfach auf der Homepage einsetzen um mehr Interaktion mit den Zielgruppen zu erzielen. Wo dies überall eingesetzt werden könnte ist jedoch noch nicht genauer geplant.

Gibt es übergeordnete Kommunikationsziele? z.B. Über das Projekt allgemein informieren, über Erkenntnisse im Projektverlauf informieren. Oder: Eine Multiplikatoren-Plattform etablieren, auf der Inspiration gefunden wird, wie gegen Rassismus und antidemokratische Tendenzen im Handlungsfeld Arbeitswelt vorgegangen werden kann?

Alle die angesprochenen Ziele sollen verfolgt werden. Das übergeordnete Ziel was im Vordergrund steht ist eine Online-Instanz/Anlaufstelle zur Übersicht über das Programm „Unsere Arbeit: Unsere Vielfalt. Initiative für betriebliche Demokratiekompetenz“ aufzubauen.

Wieviele Redakteure wird es geben, die Inhalte einfügen? Und haben diese alle die gleichen Rechte oder nur Zugang zu bestimmten Seiten (Rechtmanagement)?

Es soll 5 Redakteur*innen geben, da unser Team aus insgesamt 5 Personen besteht. Über das Rechtmanagement haben wir noch keine genauen Vorstellungen und sind offen für Vorschläge, was bei uns sinnvoll ist.

Welche Funktionalität soll die geplante Kartenanwendung haben und wie soll sie einem Nutzer möglichst viel Mehrwert bringen? Wir vermuten: Neben der Suche nach Orten, soll es auch einen Zugang nach Themen geben, die dann entsprechende Projekte vorschlagen.

Ja, es wird eine möglichst mehrfache Nutzung der Karte angestrebt. Eine Funktion wie Sie beschreiben wäre wünschenswert. Die genauen Funktionen der interaktiven Karte sind aber noch nicht entschieden und werden im Projektverlauf gemeinsam mit dem bezuschlagten Unternehmen entschieden.

Für das System zum Datenaustausch gibt es die Anforderung, Dokumente bearbeiten zu können. Können Sie spezifizieren, was für Dokumente bearbeitet werden sollen? Und: sollen sie gleichzeitig bearbeitet werden können? Hintergrund: Die verfügbaren Systeme sind in der Regel bei der Bearbeitung auf sehr wenige Dateiformate beschränkt.

Nein, eine gleichzeitige Bearbeitung ist nicht unbedingt nötig.

Es sollen Word/Open Office/ Dokumente, Präsentation (z.B. Power Point) pdf-Dateien, Foto-Dateien und Videos hochgeladen werden können.

Für die Bearbeitung von Dokumenten ist es ausreichend, wenn Nutzer*innen sich beispielsweise eine Word-Datei herunterladen können, diese bearbeiten und diese mit Kommentaren/Bearbeitungen wieder hochladen können.

Ist der sichere Datenaustausch dabei nicht nur für die 33 Projekte untereinander geplant, sondern auch für Teilnehmer der einzelnen Projekte?

Können Sie in diesem Zusammenhang auch den von Ihrer Seite geplanten Einsatz-Zweck des Systems zum Datenaustausch noch einmal genauer beschreiben? Welche Daten sollen hier abgelegt werden und wer soll diese dann in welchem Kontext laden?

Ja, der sichere Datenaustausch ist nur für die Projekte geplant. Hier sollen für die Projekte hilfreiche Materialien abgespeichert werden, beispielsweise Best-Practice Beispiele, hilfreiche Übungen, Fotos von Veranstaltungen, Literaturtipps usw.

Können wir annehmen, dass Sie bei erneuter intensiver Betrachtung der unterschiedlichen Gewerke zum Schluss kommen, dass eine Aufteilung in zwei Lose unter der Voraussetzung der gegenseitigen Unterstützung und Mitwirkung der Lieferanten vorteilhaft sein kann und möglich ist?

Nein, eine Aufteilung der Leistung in Lose ist bisher nicht vorgesehen. Diese Entscheidung wurde vor dem Hintergrund getroffen, dass die Aufteilung in Lose für den Auftraggeber einen zusätzlichen organisatorischen Aufwand bedeuteten würde, der zu der erbringenden Leistung in einem Missverhältnis steht. Sollten wir keine passenden Angebote für die Gesamtleistungen erhalten, wird diese Entscheidung gegebenenfalls überprüft.

Wir implizieren hier eine Mindestanzahl von 33 Nutzern (Projekt-Zugänge). Ist das korrekt? Um wie viele zusätzliche mögliche Zugänge pro Mitarbeiter wird es sich hier zusätzlich minimal und maximal handeln?

Es sollte von zunächst von mindestens 33 Zugängen für die Projekte ausgegangen werden und noch einige mehr für die administrierenden Stellen. Über die maximale Anzahl von gewünschten Zugängen können wir bisher keine Auskunft geben. Es sollte von insgesamt 40 Zugängen ausgegangen werden. Es könnte sein, dass darüber hinaus Wünsche geäußert werden. Hierbei handelt es sich aber nicht um eine harte Vorgabe – sollte es aus verschiedenen Gründen nicht machbar oder unverhältnismäßig aufwendig sein mehr Zugänge einzurichten, wird dies vom Auftraggeber akzeptiert.

Das Datenaustauschsystem verfügt über eine Integration in die Microsoft Office und Outlook Anwendungen. Bei Nutzung der Outlook Integration können die Kontakte und Kalender ohne Medienbruch verwendet werden.

Ja, das ist eine Möglichkeit der Umsetzung.

Die Anforderung lautet –„Zugriff auf Daten von unterschiedlichen Speicherplätzen (mobil nutzbar auf Desktop-, Mobil- und Web-Anwendungen)“ Das Datenaustauschsystem nutzt einen zentralen Speicherort. Wie ist die Anforderung von unterschiedlichen Speicherplätzen genau zu verstehen? Ist hier der Zugriff von unterschiedlichen Endgeräten sinngemäß gemeint.

Ja, die Bezeichnung „unterschiedliche Speicherorte“ ist irreführend. Es sind unterschiedliche Endgeräte gemeint.

Frage 5: zu Formblatt 6.1 Datenschutz und Datensicherheit.

Bitte erläutern Sie uns genauer was der Hintergrund der Pseudonymisierung ist.

Die Pseudonymisierung im Datenaustauschsystem ist über die Nutzeranlage, resp. die überschreibende Nutzeranlage darstellbar. Wir gehen davon, aus dass die Anforderung aus der Vereinbarung Formblatt 6.1 Datenschutz und Datensicherheit damit erfüllt ist.

Ja, das ist korrekt.

Frage zu Formblatt 6.1 Datenschutz und Datensicherheit. Im Falle, dass Daten anonymisiert verarbeitet werden sollen, stellen wir über geeignete technische Maßnahmen sicher, dass die Anonymität gewahrt bleibt bzw. die Anonymisierung nicht rückgängig gemacht werden kann.

Es handelt sich bei dem Formblatt um eine allgemeine Vorlage. Für die ausgeschriebene Leistung gibt es keine konkrete Anforderung seitens des Projekts, dass Daten anonymisiert verarbeitet werden sollen.

Gibt es bei Ihnen Prioritäten in Bezug auf ein einzusetzendes Content Management System?

Wir bevorzugen ein Content Management System, was auch für Menschen mit relativ geringen Softwarekenntnissen leicht zugänglich und benutzerfreundlich ist – so wie beispielsweise Wordpress. Wir geben aber kein System vor.

Gibt es bei Ihnen ein priorisiertes cloud-basiertes Datenaustausch System?

Aus unserer Sicht könnte es vorteilhaft sein, bekannte Datenaustausch-Systeme wie Nextcloud oder Owncloud einzusetzen, da die Zielgruppe durch die hohe Verbreitung höchstwahrscheinlich mit diesem Systemen bereits Erfahrungen gemacht hat. Dies könnte das Angebot für die Zielgruppe zugänglicher machen.

Wir geben aber kein System vor – sollte ein anderes System die technischen Anforderungen besser erfüllen, werden wir uns für dieses System entscheiden.

Wird das Hosting von Ihnen übernommen?

Nein, das Hosting wird nicht übernommen – weder für die Homepage noch das System zum Datenaustausch. Bitte bieten Sie das Hosting daher ebenfalls an.

Im Angebotsschreiben sehen Sie die Nennung eines Preises vor (der in unserem Angebot ausdifferenziert werden wird.). Wir gehen davon aus, dass der Preis sich folgendermaßen zusammensetzt:

Preis = Website-Erstellung + Erstellung System Datenaustausch + Wartung und Support beider Komponenten + Hosting vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2024. Ist das richtig?

Nein, nicht ganz. Es fehlt noch der Aufbau des Systems zum Datenaustausch (siehe farblicher Text). Das Hosting soll mit einberechnet werden.